

Einladung zum 203. Institutskolloquium

Thema: **Innovationsmanagement im Mittelstand - Hinweise für Ingenieur-Absolventen**

Vortragender: **Dr.-Ing. Frank Michel, Optibelt, Höxter**

Leitung: **Prof. Dr.-Ing. habil. Jens Lienig**

Zeit / Ort: **10. November 2017, 14 Uhr im Barkhausenbau II/26**

Dr. Frank Michel studierte und promovierte an der TU Dresden von 1983 bis 1992. Seine Arbeit am damaligen Institut für Feinwerktechnik gab ihm das technische Rüstzeug für verschiedenste Neukreationen: Vom kleinsten Hubschrauber der Welt über Sensorgetriebe und ein Hermes-Award-prämiertes Getriebe nur aus Zähnen bis hin zu einem vom Bundesumweltamt geförderten Prüffeld reichen seine Produktentwicklungen.

Die Werkzeuge, um die Inventionen zu Innovationen, d.h. Markterfolgen, zu bringen, brachte ihm dagegen die berufliche Praxis. Dieses *Innovationsmanagement* erlernte er in Firmen, vor allem aber in familiengeführten Mittelstands-Betrieben.

Dr. Michel möchte in seinem etwa 40-minütigen Vortrag Ingenieurabsolventen diese organisatorische Seite des Innovationsmanagements in Geschichten näherbringen. Dabei geht es darum, wie interdisziplinäre Teams in Projekten Ideen effizient und interdisziplinär auf „die Produktautobahn“ bringen. Auch spricht er an, wie man mit Programmmanagement bei eher „bauchgeführten Mittelständlern“ den Ideen erst einmal „zum Fliegen“ verhilft. Ebenfalls geht es darum, wie man in der vorgelagerten „Discovery-Phase“ aus dem breiten Angebot von Zukunftsforschern und Innovationsberatern sowie Universitäten, Leitkunden und eigenen Praktikern den passenden „Bernstein“ für sein Unternehmen findet. Abschließend verweist Dr. Michel auf eine Bewertungsmethodik zur „Selbstverortung“.

